



CDU

DIE RODGAUPARTEI

PRESSESPRECHER

Ulrich Jung

Leipziger Ring 185

63110 Rodgau

Fon 06106 – 7 4227

Mobil: 01702444296

e-mail:

jung-rodgau@t-online.de

PRESSEINFORMATION

Rodgau – Familienstadt und Stadt der Generationen

CDU stellt ihr drittes Leitbild für die nächste Legislatur im Stadtgespräch vor

Rodgau, die Familienstadt – Rodgau, Stadt der Generationen. Unter diesem Motto hat die CDU unter Federführung von Elke Tomala-Brümmer ihr drittes Leitbild zusammengestellt, das ein Schwerpunkt sein soll für die Parteilarbeit in der nächsten Legislaturperiode. Elke Tomala-Brümmer stellte jetzt in einem Stadtgespräch das Leitbild vor.

Zusammengefasst hier einige wesentliche Gedanken aus dem Leitbild:

Kinder brauchen für ihre Entwicklung stabile Beziehung und Geborgenheit. Jugendliche brauchen Raum, um sich erproben zu können. Familien brauchen Sicherheit, um ihren Alltag bewältigen zu können. Um im Alter selbstbestimmt zu leben, braucht es eine Infrastruktur, die dem Rechnung trägt. Wir alle brauchen ein funktionierendes Gemeinwesen.

Kinderfreundlichkeit und die „Bespielbare Stadt“

Kinder kommen im öffentlichen Raum immer weniger vor. Ganz allmählich hat der Rückzug von Kindern aus der öffentlichen Wahrnehmung stattgefunden. Immer mehr entwickelten sich Spielplätze zu isolierten Plätzen mit phantasielosen Spielgeräten. Immer weniger Kinder bewegen sich zu Fuß durch die Stadt. Zunehmend verlieren Kinder notwendige Kompetenzen wie Risikoeinschätzung, Orientierung, Ortskenntnisse und Zutrauen in die eigenen Stärken. Um dieses Phänomen aufzulösen wollen wir gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und Eltern unter fachlicher Begleitung ein passendes Konzept - einen Spielraumentwicklungsplan für eine "bespielbare Stadt" - entwickeln, diesen konsequent umsetzen, um dagegen zu wirken.

Kinderbetreuung

Familienfreundlichkeit bedeutet, den Familien Wahlmöglichkeiten zur Gestaltung Ihres Familienalltags zu eröffnen. Dazu ist der Ausbau der Betreuungskapazitäten an Krippenplätzen, Tagespflegestellen und Kindertagesstättenplätzen bedarfsgerecht voranzutreiben.

Rodgau entwickelt ein Vergabeverfahren, das es Eltern ermöglicht, ihren Betreuungsbedarf innerhalb von drei Monaten decken zu können. Den Eltern soll auf diese Weise frühzeitig Klarheit über die Betreuungsvergabe und damit auch Planungssicherheit für alle Beteiligten verschafft werden.

Die Professionalisierung in der Tagespflege ist dabei ein wichtiges Qualitätskriterium; Rodgau will mehr. Die Kooperation der Tagespflege mit Kindertageseinrichtungen wird nachhaltig unterstützt und gefördert.

Kommunale Familienpolitik orientiert sich an den Lebenswirklichkeiten von Familien und setzt entsprechende Rahmenbedingungen, die den Familien ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen. Wir haben diesen Vorschlag: Die Stadt Rodgau wirbt in Form einer Kampagne „Kinderlachen ist Zukunftsmusik“ für ein Verändertes Verständnis im Umgang mit der Lebensfreude von Kindern, die sich durchaus laut äußert.



CDU

DIE RODGAUPARTEI

PRESSESPRECHER

Ulrich Jung

Leipziger Ring 185
63110 Rodgau
Fon 06106 – 7 4227
Mobil: 01702444296
e-mail:
jung-rodgau@t-online.de

- 2 -

Wir brauchen eine Infrastruktur und Programme zur Vereinbarkeit von Familie und Ausbildung/Studium/Beruf. Dazu gehört auch ein Angebot von Teilzeitausbildungen im kommunalen Bereich.

Der Ausbau von Angeboten für haushaltsnahe Dienstleistungen wird zunehmend an Bedeutung gewinnen. Zu einer städtischen Infrastruktur gehören neben Sozialberatung, lokale Hilfestellungen auch Angebote von Kinderbetreuung in Ausnahmesituationen.

Schule

In Rodgau sind alle Schulformen vorhanden. An allen Grundschulen wird von engagierten Fördervereinen - mit erheblichem finanziellen Einsatz durch die Stadt - Schulkindbetreuung angeboten. Vier Grundschulen sind im Landesprogramm Ganztagschule, davon werden zwei in den nächsten beiden Schuljahren zur Ganztagschule in offener Konzeption weiter entwickelt. Damit ist Rodgau einmalig. Die CDU fordert das Land auf, den Wunsch der Eltern aufzugreifen und alle Grundschulen zeitnah (in den nächsten 5 Jahren) zu Ganztagschulen auszubauen und die notwendige Personalausstattung zur Verfügung zu stellen.

In Rodgau übernehmen Grundschulen eine Vorreiterrolle, sie verfügen über moderne und zukunftsweisende pädagogische Konzepte.

Die CDU setzt sich dafür ein, die Bildungschancen von Kindern und Jugendlichen nicht davon abhängig zu machen, welchen Stellenwert Bildung in ihrem Elternhaus einnimmt. Sie unterstützt die Schulen in ihrem Vorhaben, eine inklusive Pädagogik zu entwickeln.

Alter und Gesellschaft

Wir alle wissen, dass die meisten Menschen in ihrer gewohnten Umgebung alt werden und letztendlich sterben wollen. Hier sind entsprechende Strukturen zu entwickeln. Diese müssen sich mit Fragen nach barrierefreiem Wohnraum ebenso befassen, wie mit haushaltsnahen Dienstleistungen und, auch da gilt es ein Tabu zu brechen, wie können Menschen auf ihrem letzten Weg, dem Sterben, begleitet werden.

Zu unseren Pflichten gehört daher auch die Schaffung barrierefreier Zugänge und die sukzessive Beseitigung von Hindernissen (z.B. Überprüfung der Bürgersteige an Fußgängerüberwegen und Ampeln auf Altenheim-, Schul-, Krippen- und Kindergartenwegen).

- 21. März 2011 -